Netzwerk | News



2019-12-17 | Pressemeldung | Ã?sterreich | Emissionen

CO2-Reduktion durch verantwortungsvollen Einsatz alternativer Kraftstoffe

Kernstück einer Studie, welche die Ã?sterreichische Energieagentur im Auftrag des Ã?AMTC durchgeführt hat, ist ein Zielpfad aus sieben kurz-oder mittelfristig umsetzbaren MaÃ?nahmen, deren Verwirklichung eine zusÃ×tzliche Einsparung von 1,2 bis 1,5 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr ermöglicht. "Damit würde der Verkehr seinen AusstoÃ? an fossilem CO2 im Jahre 2030 um weitere 5 bis 6,5 Prozent reduzieren", führt der Ã?AMTC-Interessenvertreter aus. Konkret wird vorgeschlagen, künftig keinen Diesel mehr ohne Bioanteil zu verkaufen, den Bioethanol-Anteil bei Benzin von 5 auf 10 Prozent zu erhöhen (E10), Biokraftstoffe bei den Flottenzielen zu berücksichtigen, Anreize für die Reinverwendung von Bio-Diesel in geschlossenen Flotten zu schaffen, dem Diesel künftig einen geringen Anteil an palmöl-freiem HVO (hydrierte Pflanzenöle) beizumengen, Forschung im Bereich der neuen alternativen Kraftstoffe zu fördern und den nationalen und europÃ×ischen Rechtsrahmen für deren vermehrten Einsatz zu öffnen. Der Verkehr ist für 29 Prozent aller Treibhausgasemissionen in Ã?sterreich verantwortlich.

Für den MobilitÃ×tsclub ist der vermehrte Einsatz von alternativen Kraftstoffen ein wichtiger Baustein für das Erreichen der Klimaziele in der MobilitÃ×t. Auf dem Weg zu einer Senkung des CO2-AusstoÃ?es im Verkehr braucht es in Summe jedoch ein Bündel an MaÃ?nahmen, wie den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Förderung von E-MobilitÃ×t, die Erhöhung des Pkw-Besetzungsgrades, die Schaffung eines Wettbewerbsmarktes für MobilitÃ×tsdienstleistungen oder mehr Mikro-Ã?V-Angebote wie Ruf-Taxis oder Gemeindebusse. "Alternative Kraftstoffe sind kein Allheilmittel zur Erreichung der Klimaziele, sondern ein wichtiger Beitrag, um alle Bevölkerungsgruppen mitzunehmen", hÃ×lt der Bernhard Wiesinger, Leiter der Ã?AMTC Interessensvertretung fest.

NÃ×here Informationen:

https://www.oeamtc.at/news/co2-reduktion-durch-verantwortungsvollen-einsatz-alternativer-kraftstoffe-3 4486679